



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften



Symposium der Paul-Martini-Stiftung 2021

**in Verbindung mit der Nationalen Akademie
der Wissenschaften Leopoldina**



**Arzneimitteltherapie in der
Gastroenterologie – Stand
und Perspektiven**

19. November 2021, in Berlin

**vor Ort in Berlin in der
Kaiserin-Friedrich-Stiftung
oder im live-stream**

Programm

Paul-Martini-Stiftung

Die gemeinnützige Paul-Martini-Stiftung, Berlin, fördert die Arzneimittelforschung sowie die Forschung über Arzneimitteltherapie. Die Stiftung intensiviert den wissenschaftlichen Dialog zwischen medizinischen Wissenschaftler:innen in Universitäten, Krankenhäusern, der forschenden Pharmaindustrie und anderen Forschungseinrichtungen sowie Vertreter:innen der Gesundheitspolitik und der Behörden. Dazu dienen die jährlich ausgerichteten Symposien und Workshops und die Verleihung des Paul-Martini-Preises. Träger der Stiftung ist der vfa, Berlin, der als Verband derzeit 46 forschende Pharma-Unternehmen vertritt.

Die Stiftung ist benannt nach dem Bonner Wissenschaftler und Arzt Professor Paul Martini (1889 - 1964) in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die klinisch-therapeutische Forschung. Alle Veranstaltungen dienen zur Erfüllung des Stiftungszweckes und sind produktneutral. Die Veranstaltungen und der Paul-Martini-Preis werden ausschließlich aus den jährlichen Zuwendungen des vfa finanziert. Ein Einzelsponsoring oder eine Kofinanzierung durch Firmen ist nicht gegeben.

Ende 2002, vor fast 20 Jahren, hat die Paul-Martini-Stiftung zuletzt ihr Herbstsymposium der Gastroenterologie gewidmet. Höchste Zeit also, einen Überblick zu geben, wo wir heute mit der Arzneimitteltherapie in diesem Fachgebiet stehen und wohin es gehen könnte. Das ist aus mehreren Gründen gerechtfertigt: Gastrointestinale Erkrankungen sind weit verbreitet und folgen nach den Herz-Kreislauf-Krankheiten in Deutschland auf Platz 2. Jährlich werden 2,5 Millionen Patient:innen mit Krankheiten der Verdauungsorgane stationär in Kliniken behandelt, mit Diagnosen von Bauchspeicheldrüsenentzündungen über chronisch-entzündliche Darmerkrankungen bis zu Magen- und Speiseröhrenkrebs. Und rund 60.000 Menschen sterben jedes Jahr an Krankheiten der Verdauungsorgane. Dabei deckt die Gastroenterologie gleichermaßen die drei großen Ätiologien ab: entzündliche, infektiöse und maligne Erkrankungen.

Das erwartet Sie: Der Gastrointestinaltrakt als Schlüsselsystem für die Pharmakotherapie; die Therapie chronisch entzündlicher Darmerkrankungen auf dem Weg in die nächste Dekade mit neuen molekularen Grundlagen, Therapiestrategien und Zielstrukturen; neue Entwicklungen in der Hepatologie im Bereich Hepatitiden, Steatohepatitis und Leberzellkarzinom. Und schließlich stellen unsere Vortragenden im Rahmen ihrer jeweiligen „Vision 2030“ Zellmigration als Target, Forschungsschwerpunkte der Industrie und zukünftige Strategien gegen gastrointestinale Tumoren vor.

Wir möchten Sie sehr herzlich dazu einladen, mit uns diese Fragestellungen zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Paul-Martini-Symposium 2021.

10:00 **Begrüßungen**

*Sprecherin des Vorstandes der
Paul-Martini-Stiftung
Dr. Konstanze Diefenbach*

*Vertreter der Leopoldina
Prof. Dr. Thomas Krieg*

*Wissenschaftlicher Berater der
Paul-Martini-Stiftung
Prof. Dr. Stefan Endres*

10:15 **Einführung in das Thema**

Prof. Dr. Britta Siegmund, Berlin

**I. Grundlagen: Der Gastrointestinaltrakt:
Schlüsselsystem für die Pharmakotherapie**

*Vorsitz: Prof. Dr. Thomas Gress, Marburg
Dr. Konstanze Diefenbach, Leverkusen*

10:25 – 10:40 **Nukleäre Rezeptoren beim hepatischen
und intestinalen Medikamenten-
transport**

Prof. Dr. Gerd Kullak-Ublick, Zürich

10:50 – 11:05 **Metabolisierung im Magen-
Darm-Trakt: Bedeutung für die
Arzneimittelentwicklung**

Dr. Joachim Höchel, Berlin

11:15 – 11:30 **Gastrointestinale Arzneimittel-
reaktionen: Die Leber im Fokus**

Prof. Dr. Alexander Gerbes, München

11:40 – 11:55 **Endoskopie als Werkzeug für die
personalisierte Therapie: Vorhersage
des Ansprechens auf Biologika**

Prof. Dr. Raja Atreya, Erlangen

12:05 – 13:00 *Mittagspause*

**II. Chronisch entzündliche Darmerkrankungen auf
dem Weg in die nächste Dekade**

*Vorsitz: Prof. Dr. Britta Siegmund, Berlin
Prof. Dr. Dieter Paar, Berlin*

13:00 – 13:15 **Molekulare Grundlagen der chronisch
entzündlichen Darmerkrankungen**

Prof. Dr. Markus Neurath, Erlangen

13:25 – 13:40 **Therapieentwicklungen bei chronisch
entzündlichen Darmerkrankungen –
neue Strategien und neue Substanzen**

Prof. Dr. Stefan Schreiber, Kiel

13:50 – 14:05 **Metabolismus – neue therapeutische
Zielstrukturen bei chronisch
entzündlichen Darmerkrankungen**

Prof. Dr. Arthur Kaser, Cambridge/UK

14:15 – 14:40 *Pause*

*Nach jedem Referat 10-minütige
Diskussion*

III. Therapie-Strategien und -Erfolge in der Hepatologie

Vorsitz: Prof. Dr. Jochen Hampe, Dresden
Dr. Michael May, München

- 14:40 – 14:55 **Virushepatitiden**
Prof. Dr. Robert Thimme, Freiburg
- 15:05 – 15:20 **Nicht-alkoholische Steatohepatitis (NASH) und alkoholische Steatohepatitis (ASH)**
Prof. Dr. Elke Roeb, Gießen
- 15:30 – 15:45 **Therapie des hepatozellulären Karzinoms – eine neue Dekade?**
Prof. Dr. Frank Tacke, Berlin
- 15:55 – 16:15 Pause

Nach jedem Referat 10-minütige
Diskussion

IV. Vision 2030

Vorsitz: Prof. Dr. Julia Mayerle, München
Dr. Siegfried Thom, Berlin

- 16:15 – 16:30 **Zellmigration als therapeutischer Zielprozess**
Dr. Sebastian Zundler, Erlangen
- 16:40 – 16:55 **Gastrointestinale Erkrankungen: Forschungsschwerpunkte der Pharmafirmen**
Dr. Björn Fritz, Ludwigshafen
- 17:05 – 17:20 **Gastrointestinale Onkologie – Therapiestrategien der Zukunft**
Prof. Dr. Roland Schmid, München
- 17:30 **Schlusswort**
Prof. Dr. Stefan Endres, München

Prof. Dr. Raja Atreya

Universitätsklinikum Erlangen
Medizinische Klinik I

Dr. Konstanze Diefenbach

Bayer Vital GmbH

Prof. Dr. Stefan Endres

LMU Klinikum, Abteilung für Klinische
Pharmakologie

Dr. Björn Fritz

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

Prof. Dr. Alexander Gerbes

LMU Klinikum, Medizinische Klinik und
Poliklinik II

Prof. Dr. Thomas Gress

Philipps Universität Marburg
Klinik für Gastroenterologie,
Endokrinologie und Stoffwechsel

Prof. Dr. Jochen Hampe

Universitätsklinikum Dresden
Medizinische Klinik und Poliklinik I

Dr. Joachim Höchel

Bayer AG

Prof. Dr. Arthur Kaser

University of Cambridge
Cambridge Institute of Therapeutic
Immunology & Infectious Disease
and Division of Gastroenterology &
Hepatology

Prof. Dr. Thomas Krieg

Nationale Akademie der
Wissenschaften Leopoldina, Halle

Prof. Dr. Gerd Kullak-Ublick

Universitätsspital Zürich
Klinik für Pharmakologie und Toxikologie

Dr. Michael May

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

Prof. Dr. Julia Mayerle

LMU Klinikum, Medizinische Klinik und
Poliklinik II

Prof. Dr. Markus Neurath

Universitätsklinikum Erlangen
Medizinische Klinik I

Prof. Dr. Dieter Paar

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Prof. Dr. Elke Roeb

Justus-Liebig-Universität Gießen
Universitätsklinikum UKGM
Gastroenterologie, Medizinische Klinik II

Prof. Dr. Roland Schmid

Technische Universität München
Klinikum rechts der Isar
II. Medizinische Klinik und Poliklinik

Prof. Dr. Stefan Schreiber

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Klinik für Innere Medizin I

Prof. Dr. Britta Siegmund

Charité - Universitätsmedizin Berlin (CBF),
Medizinische Klinik I

Prof. Dr. Frank Tacke

Charité - Universitätsmedizin Berlin (CVK/
CCM), Medizinische Klinik für Hepatologie
und Gastroenterologie

Prof. Dr. Robert Thimme

Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Innere Medizin II

Dr. Siegfried Throm

Berlin

Dr. Sebastian Zundler

Universitätsklinikum Erlangen
Medizinische Klinik I

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Stefan Endres

Direktor der Abteilung für
Klinische Pharmakologie
Medizinische Klinik und Poliklinik IV
Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität
Forschungsdekan der Medizinischen Fakultät
Lindwurmstraße 2a
80337 München
Telefon +49 89 4400-57300
endres@lmu.de

Prof. Dr. Britta Siegmund

Klinikdirektorin,
Ärztliche Centrumsleitung CC13
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt
Gastroenterologie, Infektiologie,
Rheumatologie
Charité - Universitätsmedizin Berlin (CBF)
Hindenburgdamm 30
12203 Berlin
Telefon +49 30 450-514342
britta.siegmund@charite.de

Anerkennung als ärztliche Fortbildung

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Berlin mit 7 Fortbildungspunkten teilanerkannt.

Teilnahme

nur mit bestätigter Anmeldung
Teilnahmegebühren: keine

Anmeldung erforderlich unter:

<https://www.paul-martini-stiftung.de/s21a>



Reisestipendien

Die Paul-Martini-Stiftung vergibt Reisestipendien an Doktorand:innen, wissenschaftliche Assistent:innen, junge Post-Docs, die keine andere Möglichkeit haben, Reisemittel zu erhalten. Einzelheiten zur Höhe und zur Antragstellung unter <https://www.paul-martini-stiftung.de/s21r>



Kontakt

Paul-Martini-Stiftung
Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon +49 30 20604-599
Telefax +49 30 20604-598
info@paul-martini-stiftung.de
www.paul-martini-stiftung.de

Veranstaltungsort

Hörsaal der Kaiserin-Friedrich-Stiftung
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

Am Veranstaltungsort wird Vorsorge für die notwendigen Hygiene- und Abstandsvorschriften getroffen. Alle Teilnehmer:innen werden angehalten, sich an die bestehenden Auflagen zu halten.

Tagungsbüro

19.11.2021 geöffnet 09:00 – 18:00 Uhr
Telefon +49 (0)176 3410 9295